

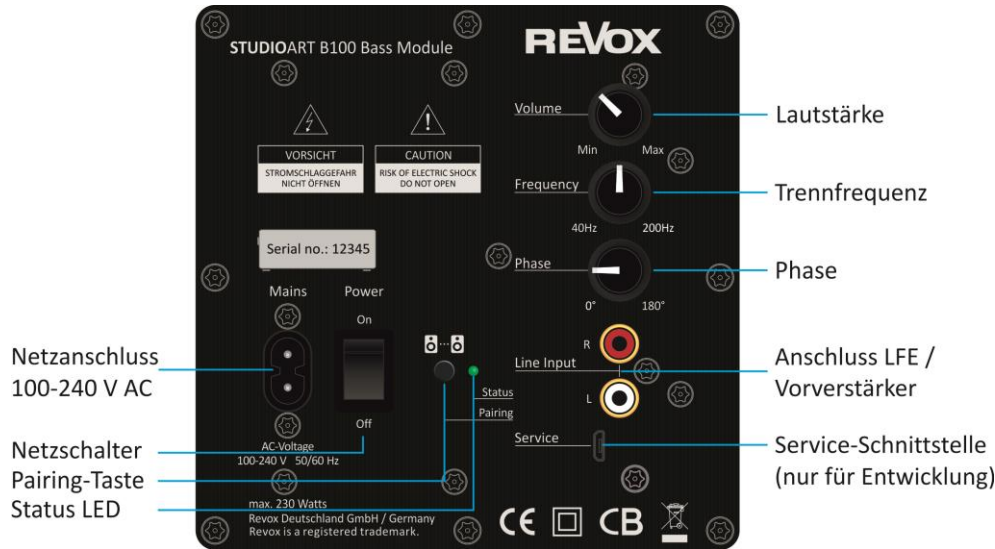
Quick Reference Guide

STUDIOART

B100 Bass Module

Bitte lesen Sie sich die Kurzanleitung vor der Inbetriebnahme durch und bewahren Sie diese auf. Eine ausführliche Bedienungsanleitung finden Sie unter www.studioart-revox.com

Anschlüsse und Bedienelemente B100 Bass Module



Status-Anzeige LED

- *permanent*: B100 befindet sich in Standby und benötigt ca. 0.9 Watt.
- *permanent*: B100 ist eingeschaltet
- *permanent*: B100 ist eingeschaltet und mit einem **STUDIOART**-Produkt per Funk verbunden
- *blinkend*: B100 ist zum Pairing mit einem **STUDIOART**-Produkt bereit

Wie verbinde ich das B100 Bass Module?

Das **STUDIOART B100 Bass Module** ist für den Einsatz als Subwoofer in hochwertigen Stereo- und Heimkinoanlagen entwickelt worden und kann auf zwei unterschiedliche Arten mit Ihrer Musikanlage verbunden werden:

Funkverbindung mit anderen **STUDIOART** Produkten, z.B. dem A100 Room Speaker

Kabelverbindung (Cinch-Stereo) mit jedem Stereo- oder Heimkinoverstärker mit Vorverstärker-/ LEF-Ausgang

Funkverbindung zwischen B100 und anderen STUDIOART Produkten

Der B100 kann per Funk mit dem **STUDIOART A100 Room Speaker** verbunden werden und unterstützt ihn im tieffrequenten Bassbereich. Damit diese Funkverbindung eindeutig ist, müssen beide Lautsprecher, der B100 als **Client** und der A100 als **Chief** über einen einmaligen Pairing-Prozess miteinander bekannt gemacht werden. Wie dies von statten geht, erfahren Sie auf der nächste Seite dieser Kurzanleitung oder in der Bedienungsanleitung des **STUDIOART A100 Room Speaker**, welche unter www.studioart-revox.com zum Download bereit steht.

Wichtiger Hinweis

Besteht eine Funkverbindung, so wird die Trennfrequenz automatisch durch das **STUDIOART**-System festgelegt. Die Einstellungen für **Lautstärke** (Verstärkung) und **Phase** werden ausschließlich in der **STUDIOART** App nach Höreindruck eingestellt.

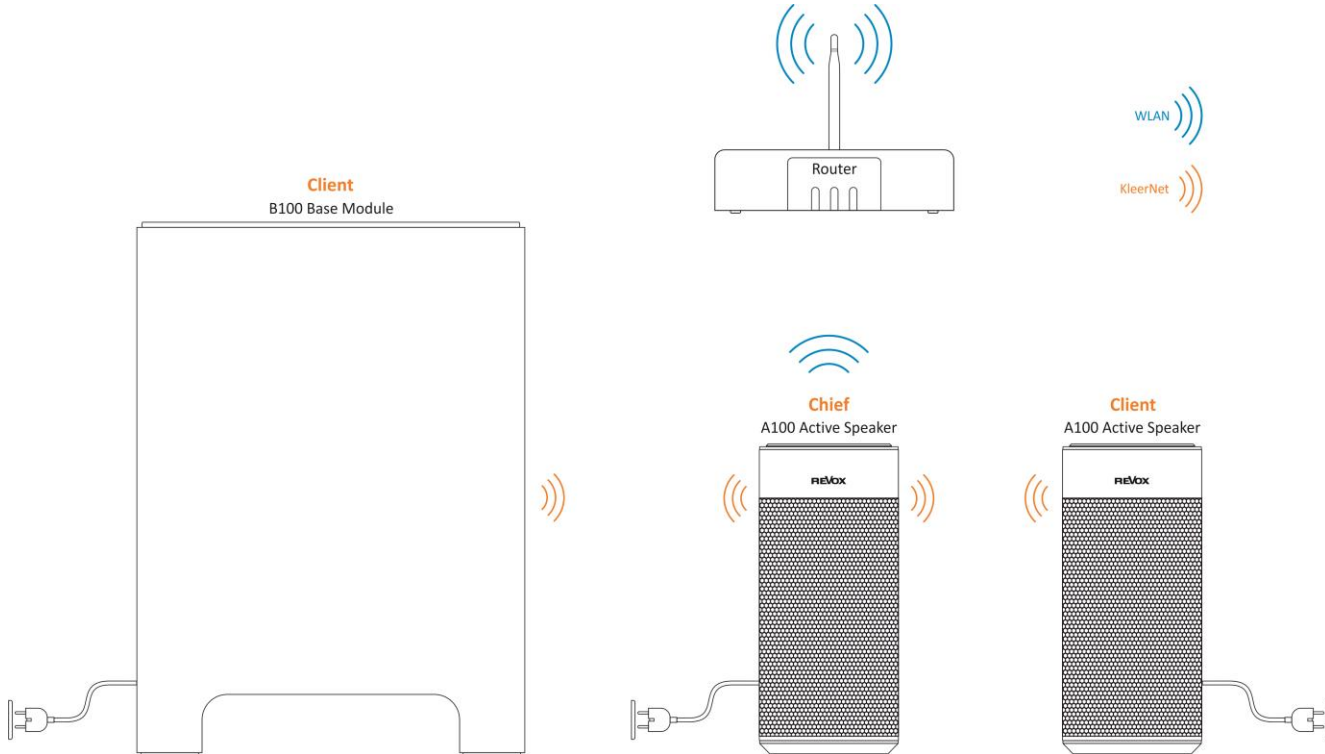
Die drei Drehregler auf der Rückseite des B100 sind in diesem Fall **ohne** Funktion!

Die Regler für *Lautstärke*, *Trennfrequenz* und *Phase* sind nur aktiv, wenn der B100 mittels Cinch-Kabel mit einem Subwoofer-Signal versorgt wird und **keine** Funkverbindung zu anderen **STUDIOART** Produkten besteht – siehe Kabelverbindung.

Beispiel Funkverbindung B100 mit Stereo-Set A100

Der A100 Hauptlautsprecher **Chief** benötigt eine Verbindung zum heimischen Netzwerk (WLAN/LAN). Die einzelnen **STUDIOART** Lautsprecher kommunizieren über ihr eigenes, unkomprimiertes Funknetz (KleerNet™) miteinander. Durch die geringe Funkleistung ist dieses Funknetz nur für Verbindungen **innerhalb** eines Raumes ausgelegt.

Alternativ kann für den A100 **Client** auch ein kabelgebundener **P100 Passive Speaker** eingesetzt werden.



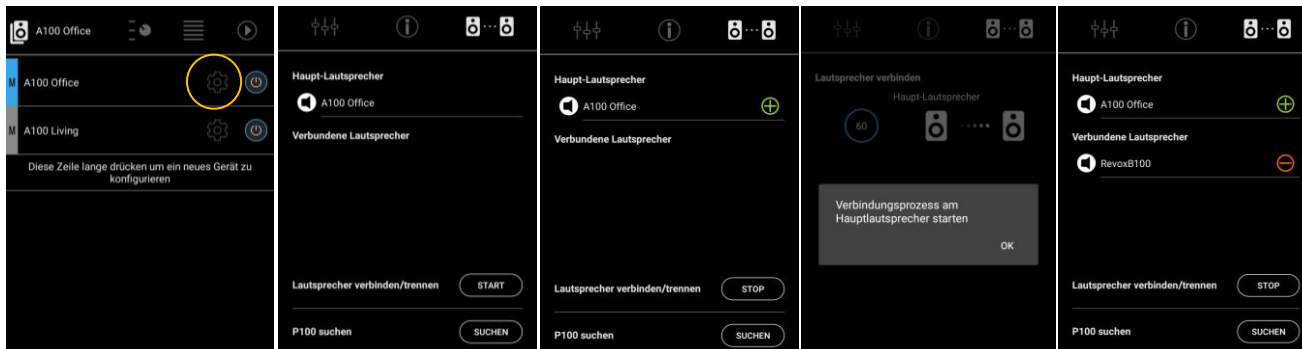
B100 Bass Module per Funk mit A100 verbinden

Ohne die STUDIOART App geht man wie folgt vor:

1. B100 auf der Rückseite mit Hilfe des Netzschalters einschalten – Status LED leuchtet ●
2. A100 einschalten | und als Hauptlautsprecher definieren: + für mehr als 8 sec halten - Status LED blinkt zuerst schnell, dann langsam ●
3. B100 als *verbundene Lautsprecher* definieren: Pairing Taster auf der Rückseite des Subwoofers für ca. 5 sec halten - Status LED blinkt ●
4. Kurz warten bis sich beide Geräte gefunden haben. Dann zeigt die A100 LED wieder die Quelle mit entsprechender LED-Farbe an und die Status LEDs am B100 zeigt permanent die pinke LED – fertig.

Mit der STUDIOART App geht man wie folgt vor:

1. B100 auf der Rückseite mit Hilfe des Netzschalters einschalten – Status LED leuchtet ●
2. A100 einschalten | und als Hauptlautsprecher definieren: # Setup aufrufen # mit START/ Pairing aktivieren # Verbindungsprozess mit **OK** starten # innerhalb von 60 Sekunden *Schritt 3* ausführen - Status LED blinkt langsam ●
3. B100 als *verbundene Lautsprecher* definieren: Pairing Taster auf der Rückseite des Subwoofers für ca. 5 sec halten - Status LED blinkt ●
4. Kurz warten bis sich beide Geräte gefunden haben. Dann zeigt der A100 wieder die Quelle mit entsprechender LED-Farbe an und die Status LEDs am B100 zeigt permanent die pinke LED – fertig.



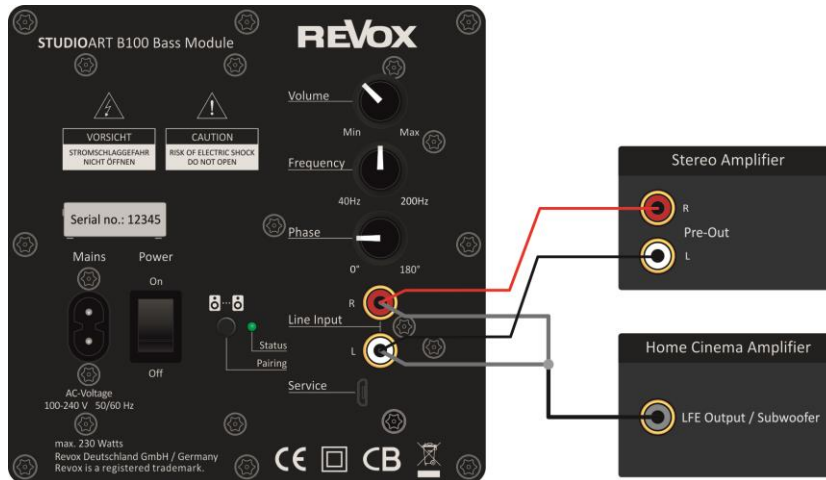
Kabelverbindung zwischen B100 und Stereo- /Heimkinoverstärkern

Das B100 Bass Modul kann auch außerhalb der **STUDIOART** Serie mit jedem Stereo- oder Heimkinoverstärker per Kabel verbunden werden, der einen Vorverstärker-/ Subwooferausgang besitzt; z.B. mit einem **Revox Joy Receiver S119** oder **S120**.

Bei **klassischen Stereo-Verstärkern** mit einem Stereo-Vorverstärkerausgang erfolgt die Verbindung mit einem 1:1 Cinch-Kabel. Die Trennfrequenz, bis zu welcher der B100 die anderen Lautsprecher im Bassbereich unterstützen soll, wird am B100 eingestellt. Phase und Lautstärke (Volume) werden nach eigenem Ermessen, ebenfalls an den Drehreglern, vorgenommen.

Bei **Heimkinoverstärkern** mit einem expliziten Subwooferausgang (LFE-Signal) bedarf es eines Y-Adapters, der das einkanale Signal auf die beiden B100-Eingänge [Line Input R + L] aufsplittet. Hier bestimmt in der Regel der Heimkinoverstärker die Trennfrequenz. Deshalb sollte in diesem Fall die Trennfrequenz auf das Maximum von 200 Hz eingestellt werden. Lautstärke (Volume) und Phase werden nach eigenem Ermessen, ebenfalls an den Drehreglern, vorgenommen.

Verkabelungsschema B100 mit Verstärker



Aufstellung

Sehr tiefe Frequenzen, wie sie der B100 abstrahlt, sind für das menschliche Gehör kaum zu lokalisieren. Ziel ist es, den B100 so einzubinden, dass er nicht vordergründig wahrgenommen wird, sondern vielmehr das Klangbild positiv in Richtung tieferer Frequenzen erweitert.

Um dies zu erreichen, empfiehlt Revox folgende Punkte zu beachten:

- Aus Erfahrung stellt sich ein homogeneres Klangbild ein, wenn der Subwoofer im Bereich der Hauptlautsprecher bzw. zwischen ihnen platziert wird.
- Die Aufstellung in einer Raumecke kann zu einer unerwünschten Überhöhung einzelner Tiefbassfrequenzen führen. Je näher der B100 in Richtung Wand bzw. Raumecke verschoben wird, desto kräftiger wird die Tieftonwiedergabe. Durch einen größeren Abstand verschiebt sich die Tieftonwiedergabe in Richtung „schlanker, trockener“ Bass.
- Der **STUDIOART B100** muss keinen Sichtkontakt zum Hörer/ Hörplatz haben.

Das Tieftonverhalten lässt sich, nachdem ein guter Aufstellungsort gefunden wurde, mit Hilfe der Lautstärke und der Phasenlage Wänden noch feintunen. Bei einer kabelgebundenen Verbindung kann zudem die Übernahmefrequenz angepasst werden.

REVOX

Studio Sound Quality

Kontakt/ Contact
www.studioart-revox.com

Schweiz / Switzerland
Revox (Schweiz) AG
Wehntalerstrasse 190, CH 8105 Regensdorf
tel +41 44 871 66 11, fax +41 44 871 66 19
info@revox.ch
www.revox.ch

Deutschland / Germany
Revox Deutschland GmbH
Am Krebsgraben 15, D 78048 VS-Villingen
tel +49 7721 8704 0, fax +49 7721 8704 29
info@revox.de
www.revox.de

Österreich / Austria
Revox Handels GmbH
Josef-Pirchl-Strasse 38, AT 6370 Kitzbühel
tel +43 535 666 299, fax +43 535 666 299 4
info@revox.at
www.revox.at

E&EO
Copyright by Revox